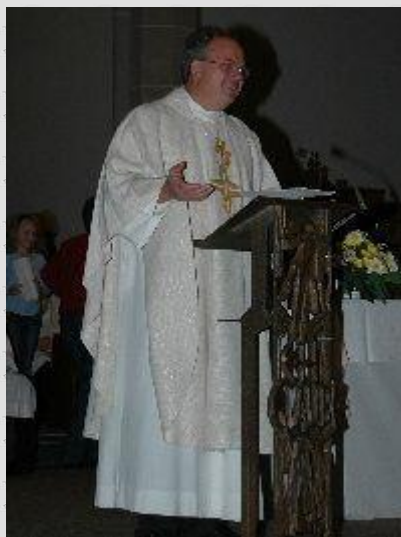


# News 2007

## Januar

### Vereinsjubilare

## Pfarrer Harald Josephs neuer Pfarradministrator in Hehn



Dr. Heinrich Mussinghoff, Bischof von Aachen, hat Pfarrer Harald Josephs zum Pfarradministrator der Pfarrgemeinde St. Mariä Heimsuchung Hehn und der dazugehörenden Kapellengemeinde St. Christophorus Dorthausen ernannt.

Zum feierlichen Vorstellungsgottesdienst mit anschließendem Empfang am 14. Januar 2007 um 10.00 Uhr sind alle recht herzlich eingeladen.

Wir möchten Pfarrer Harald Josephs kurz vorstellen.

### Pastor Harald Josephs

St.-Helena-Platz 11

41179 Mönchengladbach

Tel.: 02161-9072015

in dringenden Fällen: 0178-9709574

Städtischer Priesternotdienst: 0172-2424277

### Kurzer Lebenslauf:

Geboren 1959 in Aachen

Mittlere Reife 1976 an David Hansemann Realschule in Aachen

Abitur 1979 am Kaiser Karl Gymnasium in Aachen

1979 - 1984 Studium in Bonn und München

1985 Priesterweihe in Aachen

seitdem als Kaplan und Pastor in verschiedenen Pfarrgemeinden im Stadtgebiet Mönchengladbach

Seit 11.11.2006 Pastor in St. Helena und St. Rochus

Seit 01.01.2007 Leiter der Gemeinschaft der Gemeinden in Mönchengladbach Holt - Rheindahlen

Seit 13.01.2007 Pfarradministrator in St. Maria Heimsuchung und St. Matthias

Liebe Gemeindemitglieder in St. Maria Heimsuchung in Hehn!

Am 14.01.2007 werde ich in Ihrer Gemeinde als Pfarradministrator offiziell vorgestellt, die Christmette 2006 durfte ich ja schon mit Ihrer Gemeinde feiern.

Wie geht es nun weiter in Ihrem Gemeindeleben? Ganz einfach gesagt: eigentlich fast so wie bisher.....

In Absprache mit den gewählten Gremien (Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat) der beiden Pfarrgemeinden in Hehn (mit Dorthausen) und Günhoven werden die beiden Gemeinden in all ihren Aufgaben von Schwester Stefanie begleitet.

Dies hat sich in der Krankheitsphase des inzwischen verstorbenen Pfarrers Leo Eißens bestens bewährt.

Sie koordiniert alle Anfragen, die an die beiden Gemeinden gerichtet werden genauso wie sie die

# News 2007

Aktivitäten begleitet und wird dabei beraten durch Menschen, die sich in den Gemeinden engagieren. Sollte für bestimmte Anliegen ein Priester benötigt werden, informiert Schwester Stefanie uns zuständige Priester (Pfr. Bernd Otten bzw. Pfr. Harald Josephs) und spricht mit uns das weitere Vorgehen ab.

Hierzu zählen z.B. alle regelmäßigen Eucharistiefeiern oder auch viele besondere Gottesdienste (Taufe, Trauung, Erstkommunion, Firmung, Beerdigung uam), mitunter auch die Teilnahme an Festen.

Im Engagement vieler Menschen liegt die große Chance, dass die beiden Gemeinden als selbständige und lebendige Gemeinden unserer Kirche weiterhin Zeichen in die Orte hineinsetzen.

Dann wird auch das engere Zusammenrücken der 4 Rheindahlener Pfarrgemeinden kein "Einkassieren" der kleineren Gemeinden bedeuten, sondern ein "Miteinander unterwegs sein" prägen, das für die kleineren Gemeinden genauso eine Bereicherung sein soll wie für die große Gemeinde.

Auf geht's, begleitet durch Gottes Segen

Pfarr. Harald Josephs, Pfarradministrator

Quelle: [www.T-A-U.de](http://www.T-A-U.de)

## Jahreshauptversammlung 2007

Zur Jahreshauptversammlung am 19.01.2007 im Dortheusen Hof lud fristgerecht der 1. Vorsitzende Wilfried Theißen ein.

Bei einer Teilnahme von 42 Mitgliedern führte der 1. Vorsitzende und Präsident Wilfried Theißen wie immer souverän durch die Tagesordnung.

Zunächst begrüßte er alle Mitglieder und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im Jahre 2006.

Besonders begrüßt wurde, dass noch amtierende Königsgespann 2006 mit König Jürgen Neunkirchen mit seinen Ministern Manfred Frohn und Walter Grote.

Besonders begrüßt wurde auch das neue Königsgespann 2007 mit König Thomas Didden und seinen Ministern Claus Kosendei und Marcel Klären.

Natürlich wurden auch alle anwesenden Frauen begrüßt, denn diese haben innerhalb unseres Vereines ein gehöriges Wort mitzusprechen stellte der Präsident treffend fest.

Als 2. Kassenprüfer wurde Thomas Windeck gewählt.

Sonst standen keine Neuwahlen an.

Die Fördergruppe innerhalb des Heimatvereines entsprach bis jetzt voll ihren Erwartungen und kann mit Stand zum 01.01.2007 auf 28 Mitglieder zurückgreifen.

Die Schützenbruderschaft Dortheusen stellte ihre Fähigkeiten auch als Sternsinger 2007

unter Beweis und sammelten in den Dortheusener Honschaften für die armen Kinder dieser Welt.

Gegen 20.45 Uhr schloss der 1. Vorsitzende Wilfried Theißen die ohne Probleme verlaufende Versammlung.

Christian Storms

## Königsproklamation in Dortheusen

Am Samstag, den 20.01.2006 wurde der neue Schützenkönig für das Schützenjahr 2007 Thomas Didden mit seinen Ministern Claus Kosendei und Marcel Claeren proklamiert.



# News 2007

Der König für das Schützenjahr 2006 Jürgen Neunkirchen und seine Minister Walter Grote und Manfred Frohn mussten ihre Ämter abtreten.

Die feierliche Messe wurde durch unseren neuen Pfarradministrator Herrn Pfarrer Josephs durchgeführt. Unser Pfarrer Josephs sprach die Wichtigkeit einer Bruderschaft bzw. eines Vereines an und deutete damit auf Kameradschaft und Freundschaft hin, die in einem solchen Verein besteht und weiter gepflegt werden muss.

Das Jugendblasorchester Günhoven gab der feierlichen Messe mit ihren Spielkünsten den richtigen Hintergrund.

Manfred Nakötter und Guido Hurtz von der Marinegruppe Dortheusen fungierten als Messdiener und erhielten durch Küster Heinz Storms eine Kurzeinweisung.

Anschließend wurde in der Mehrzweckhalle Gerkerath beim gemütlichen Beisammensein gefeiert.

Die Band „Two Times“ zeigte ihr Können, so dass der ein oder andere sein Tanzbein schwang.

Für Verpflegung war bestens gesorgt.

Mit leckerem Essen und frisch gezapftem Bier konnte man den Abend genießen.

Die drei Profikellner leisteten zusammen mit dem Ausschankteam hervorragende Arbeit.

Die Verlosung wurde wie immer von Marlene Over und Ute Druch organisiert und durchgeführt.

Et Lisbeth und et Gerta saßen wie immer an der Kasse und verwalteten die Biermarken und de Moppe.

Die Scherzkekse, die unseren Verein dadurch geschädigt haben, dass sie Wertmarken in gleicher Farbe von zu Hause mitgebracht haben sind auch aufgefliegen, denn ich habe bereits oben erwähnt, es waren Profikellner im Einsatz!

Ein gelungener Abend stellte der 1. Vorsitzende Wilfried Theißen fest.

Er wünschte dem neuen Königsgespann 2007 ein gutes und glückliches Gelingen.

Abschließend ein Dank an alle Gruppen, die durch ihr Engagement und Erscheinen wieder einmal bewiesen haben, wie man einen „König“ in unserem Dorf zu ehren hat.



Bericht  
Christian Storms

## März

### Silber erinnert an Sonnenkönig

Als Sonnenkönig wird Heinz-Willi Heynckes in die Geschichte der Gladbacher Schützen eingehen. Heynckes, Vorjahres-Bezirksmajestät der Bruderschaften, amtierte im Sommer -Sonnen-Hitze-Jahr 2006, das nicht nur die Schützen ins Schwitzen brachte.

Zur Erinnerung an die sonnigen Zeiten seiner königlichen Regierung hat der Kothausener (gemeinsam mit den Ministern Andreas Klauth und Dieter Schäfer) dem Bruderrat eine Silberplatte mit Sonnenzeichen gestiftet, die Goldschmied Peter Goeth aus Vallendar fertigte.

Schützenchef Horst Thoren, der die Stiftung mit anderen Amtsketten beim Fest am Dicken Turm (Sonntag, 29. April, 11 bis 18 Uhr) im Rahmen der traditionellen Schützenausstellung zeigen will, freut sich über das wertvolle Geschenk: "Die Platte paßt prima.

Unser Willi war ein rechtes Sonnenscheinchen."



Quelle: [www.bruderrat-online.de](http://www.bruderrat-online.de)  
Text/Bilder  
Christian Storms

# News 2007

## April

### Fest am Dicken Turm

Ein Hoch auf den König

Zum Fest am Dicken Turm am Sonntag, 29. April, lud der Bruderrat Mönchengladbach, Rheydt und Korschenbroich zum Fest am dicken Turm in der Gladbacher Altstadt ein. Viele historische Schätze wie Schützensilber, Orden, Ehrenzeichen, Urkunden, Bilder und Bruderschaftsbücher, Fahnen und Uniformen aus alter und neuer Schützenzeit. Wie in jedem Jahr war auch um 12.00 Uhr der Fototermin aller Schützenkönige im Bezirksverband angesagt.

Es wurden Aufkleber des Bruderrates verkauft mit dem Slogan:

„Schritt für Schritt wir ziehen mit“

Aus Dortheim war unser Ex-Bezirkkönig Heinz-Willi Heynckes mit Ehefrau Marita anwesend.



Natürlich auch unser diesjähriges Königsgespann mit König Thomas Didden mit Minister Claus Kosendei und Marcel Klären.

Eine kleine Abordnung des Jägerzug Kothausen und 50 % der Schützen/Fahngruppe waren auch anwesend.

Unser Präsident und unsere Kassiererin waren natürlich auch da.

So gegen 13.00 Uhr war für die Duezere am Dicken Turm Schluss.

Der ein oder andere wurde dann Sonntagnachmittag noch mal beim Kappesfest in Rheindahlen gesichtet, wo bei strahlendem Sonnenschein der Marktplatz vor Menschenmassen auseinander platzte.



Bild: Marlene Katz

Bericht: Christian Storms

### Tanz in den Mai

Am Montag den, 30.04.2007 war es wieder soweit.

Die Kohlengruppe lud wieder zum traditionellen Tanz in den Mai ein.

An unserer St. Christophoruskirche in Dortheim wurde in diesem Jahr seit langer Zeit, sogar ein Bierpavillon und das Partyzelt aufgestellt.

Der Mai wurde wie immer eigenhändig durch die Kohlengruppe mit tatkräftiger Unterstützung des Jägerzug Dahlemer Heide, Marinegruppe und Fahngruppe aufgestellt.

Der Commander Willi Kohlen hatte dabei wie immer alles im Griff.

Vielen Dank für dieses Fest kann man da nur sagen.

Brauchtumpflege ist überall wichtig!

Text/Bilder  
Christian Storms



# News 2007

## August

### Festprogramm 2007

### Schützenfestthesen

## St. Christophoruskirche Dorthausen Hat die Glocke zum letzten Mal geschlagen?



Am Sonntag, den 26.08.2007 hat die Glocke der St. Christophoruskirche Dorthausen wahrscheinlich zum letzten Mal geläutet.

Der Grund: Auf Anraten eines Baugutachters des Bistums Aachen ist der Glockenturm unserer Kirche so marode und sanierungsbedürftig, dass eine weitere Nutzung der Glocke zu gefährlich ist, da in naher Zukunft die Gefahr besteht, dass der Turm auseinanderbricht.

Bereits vor mehreren Jahren wurde durch unseren Kapellenvorstand Dorthausen und den Mitgliedern des Kirchenvorstandes Hehn/Dorthausen Helmut Schüller und Herbert Mevissen ein Antrag zur Sanierung an das Bistum Aachen gestellt.

Der Antrag wurde jedoch damals abgelehnt, da die Kosten zu hoch waren.

Denn damals wie heute, wäre ein Abriss des Glockenturmes günstiger als eine Renovierung.

Die Kosten für einen Neubau sind jedoch zum Nutzungsverhältnis viel zu hoch.

Nun sucht der Kirchenvorstand Hehn/Dorthausen mit dem Kapellenvorstand Dorthausen eine Lösung.

Da auch mit Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit die Bezuschussung durch das Bistum Aachen zur Renovierung des Glockenturms aus wirtschaftlichen ausgeschlossen werden kann, hat man das Glockengeläut in dieser Form am Sonntag, den 26.08.2007 zum letzten male gehört.

Nun stellt sich die Frage, wie hier weiter Verfahren werden kann.

Durch Spenden kann mit Sicherheit ein kleiner Teil dazu beigetragen werden, aber ein großer Teil der Bau/Renovierungskosten würde letztendlich dennoch fehlen.

Eine andere Möglichkeit wäre die Anbringung von Außenlautsprechern und eine Aufzeichnung von Glockentönen auf Tonband, die der alten Glocke von Dorthausen relativ nahekommen würde und dann bei Bedarf abgespielt werden könnte.

Die letzte Variante, wäre wohl die kostengünstigste und derzeit sinnvollste.

Denn bei den wirtschaftlichen Sparzwängen, die sich das Bistum und die Diözese Aachen selber auferlegt hat und bereits zahlreich emotionslos knallhart durchgezogen hat, werden diverse Anträge oder Bezuschussungen zu irgendwelchen Projekten schnell zu einem Eigentor, die das endgültige Ende bedeuten könnten.

Christian Storms

## Dezember

### Weihnachtsbaum an der St. Christophoruskirche

Am Samstag den, 01.12.2007 traf sich die Schützen/Fahngengruppe Dorthausen um 10.00 Uhr an der St. Christophoruskirche in Dorthausen um den Weihnachtsbaum zu schmücken.

Der Weihnachtstern konnte in diesem Jahr nicht aufgehängt werden, da unser längstes Mitglied Günter Gehrman wegen Krankheit fehlte.

Denn nur er ist aufgrund seiner Körpergröße in der Lage, mit Leiter die Baumspitze zu erreichen.

Unterstützt von Ralf Kauven und Wolfgang Schrammen vom St. Martinsverein Dorthausen (spendete uns einige Ersatzbirnen) hat wie immer alles reibungslos geklappt.

Allen Beteiligten und Helfern vielen Dank!

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2008 wünscht die Schützen/Fahngengruppe Dorthausen.

Christian Storms